

Schwimmen

Deutsches Mannschaftsschwimmen am 18.11.2007

Beim Deutschen Mannschaftsschwimmen, kurz DMS, geht es, anders als bei den meisten anderen Wettkämpfen, nicht um die besten Einzelleistungen. Eine Mannschaft muss 17 verschiedene Schwimmstrecken je zweimal absolvieren und erhält dafür je nach erreichter Zeit Punkte. Dabei darf ein einzelner Schwimmer allerdings nicht mehr als fünfmal starten. Daher ist es also wichtig, dass man nicht nur in der Spitze, sondern vor allem in der Breite gut besetzt ist, für einen kleinen Verein wie uns also nicht gerade ein leichtes Unterfangen. Aber wir konnten in den letzten Jahren stets etwas Boden nach „oben“ gut machen. Das ganz besondere Merkmal an diesem Wettkampf ist aber natürlich der Mannschaftsgeist der, das kann man glaube ich ohne Übertreibung sagen, bei uns besonders ausgeprägt ist.

Und am 18. November 2007 war es dann mal wieder an der Zeit, dies unter Beweis zu stellen, bei der DMS Bezirksliga, die in diesem Jahr für uns noch einen speziellen zusätzlichen Reiz zu bieten hatte. Kurzfristig wurde der Wettkampf nämlich in „unser“ Spardorfer Hallenbad verlegt, wir hatten also ein Heimspiel.

Neben unseren drei Mannschaften (wie schon in den letzten Jahren zwei weibliche und eine männliche) waren noch Teams vom SSV Forchheim, Bayern 07 Nürnberg und der SSG Erlangen am Start.



Vor dieser Konkurrenz mussten wir uns aber keineswegs verstecken. Unsere Teams konnten allesamt den Trend der letzten beiden Jahre, nämlich eine stetige Verbesserung der Punktzahl, bestätigen. Besonders auffällig war in diesem Jahr die große Steigerung unserer zweiten Mannschaft im Vergleich zum Vorjahr. Ein Zeichen dafür, dass sich das Leistungsniveau unseres Vereins verbessert hat. Aber auch die ersten Mannschaften, die natürlich auch immer etwas nach oben schielen, konnten sich steigern. Die Damen, die Bayernweit den 28. Platz erreichten schnitten dabei etwas schlechter ab als die Herren, die sogar 14. wurden. Dazu muss man aber sagen, dass im Schwimmsport allgemein bei den Frauen eine größere Konkurrenz vorhanden ist.

Schwimmen

Insgesamt setzten wir in diesem Jahr 31 Schwimmer, davon 20 „Mädels“ ein. Deren gute Ergebnisse sollten schon einmal eine Kampfansage für 2008 sein. Dann wäre es einmal an der Zeit, mit den beiden ersten Mannschaften in die „Top Ten“ in Bayern einzubrechen. Aber auch die Konkurrenz schläft nicht...

Alex

Nikolausschwimmen 2007 am 25.11.2007 im Röthelheim

Am Samstag, den 25.11. trafen sich 19 Unerschrockene um am Erlanger Nikolausschwimmen teilzunehmen. Wie üblich zog sich der Wettkampf in die Länge, da die obligatorische Begrüßung des lang ersehnten Nikolaus doch wieder einige Zeit in Anspruch nahm. Aber als die anfängliche Nervosität sich gelegt hatte, da es für den ein oder anderen Schwimmer/-in doch der erste Wettkampf war, konnte es nun endlich losgehen.



Für die „Neulinge“ im Wettkampf-Geschehen erst mal ein großes Lob von mir. Sie haben sich im Vergleich mit den anderen Schwimmern sehr gut geschlagen. Es gab viele neue persönliche Bestzeiten und hervorragende Platzierungen. Bei den Mädels hervorzuheben wäre da Stefanie Ackermann und Clara Stich, die in ihrem Jahrgang durchweg unter den Top Ten zu finden waren. Bei den Jungs waren Hannes Bachmann, Robin Chucholowius, Nils Dittrich, Tom Eichhorn, Adrian Horak sowie Oliver Kraps jeweils unter den ersten zehn.

Schwimmen

Ein Dank auch an die Kampfrichter und Betreuer jeglicher Art, die mich bei der Betreuung doch sehr unterstützt haben.

©Thorf

Heunisch Guss Pokal in Bad Windsheim am 01.12.2007

Am 1.12.2007 machte sich – allerdings erst nach dem Öffnen des Kalendertürchens – eine überschaubare Gruppe unserer Schwimmer auf den Weg nach Bad Windsheim, um dort dem Heunisch Guss Pokal-Wettkampf beizuwohnen. Diese Gruppe bestand aus den Geschwistern Susann und Karolin Müller, Anja Burgermeister, Vera Schmitt (nur als Kampfrichter), Lukas Albert, Martin Beer und dem Chef Alexander Nijhuis. Ansporn für die lange Fahrt war für die einen das Wiedersehen mit Freunden des Konkurrenz-Vereins Delphin 77 Herzogenaurach, für die anderen die entspannte Atmosphäre mit so einer kleinen Truppe.

Der Wettkampf verlief für alle Beteiligten sehr erfolgreich ab, und es wurden viele Bestzeiten geschwommen. Es gelang sogar, auch nachdem ein Teil der Mannschaft früher nach Hause gefahren war, nicht letzter in der Gesamtwertung der gemeldeten Vereine zu werden. Man lässt sich ja schließlich nicht von einem einzelnen Schwimmer schlagen...

Diesen Erfolg feierten die verbliebenen Schwimmer auch nach dem Wettkampf in einem nahe gelegenen Fast-Food-Restaurant um sich dann gut gestärkt auf den Heimweg zu machen.

Lukas

3. Mini-Vereinsmeisterschaften am 08.12.2007

Zum nunmehr dritten Mal fanden am 08.12.2007 statt dem Samstagstraining der Jüngeren die Mini-Vereinsmeisterschaften unserer Schwimmabteilung für die kleinsten der Kleinen statt. Unter Anfeuer-Rufen der Eltern und Geschwister schwammen die zahlreichen Teilnehmer ihren ersten kleinen Wettkampf. Obwohl es eine sehr erschöpfende Erfahrung für die Schwimmerchen war, konnte man in lauter freudestrahlende Gesichter schauen, als sie dann ihre Urkunden in der Hand hielten.

Alles in allem hat sich der Aufwand auch dieses Mal wieder gelohnt und es wird sicherlich auch im neuen Jahr wieder Mini-Vereinsmeisterschaften geben.

Bianca

Christkindlesmarkt am 18.12. und Atlantis am 23.12.07

Auch dieses Jahr haben wir wieder zusammen mit Groß und Klein Weihnachten gefeiert. Einige Trainer haben sich zusammengeschlossen und haben sich am letzten Dienstag vor den Weihnachtsferien statt dem Training mit unseren „Kleinen“ am Erlanger Bahnhof getroffen um dann gemeinsam nach Nürnberg auf den Christkindlesmarkt gefahren. Ein paar Lebkuchen und gebrannte Mandeln später sind unsere Schwimmerchen wieder heil zu Hause gewesen und alle Trainer sind noch nach Buckenhof gefahren um gemeinsam ein bisschen Spaß beim Kegeln zu haben.

Einige Tage später haben sich dann auch beide Wettkampfmansschaften im Wasser getroffen um Weihnachten zu feiern. Allerdings wurde diesmal nicht trainiert, sondern man

Schwimmen

hat sich zusammen im Atlantis vergnügt, um anschließend erschöpft in die Vereinsgaststätte zu gehen und wie jedes Jahr „zu wickeln“ und gemeinsam wieder zu stärken.

Damit haben wir wieder mal zwei wunderschöne Abende miteinander verbracht, an denen viel gelacht und gescherzt wurde.

Bianca

Bayrische Staffelmeisterschaften in Hohenbrunn-Riemerling bei München

Am 26.01.2008 war es soweit, der erste Wettkampf in diesem Jahr!!!

Alle waren hoch motiviert, denn dieser Wettkampf ersetzte die DMSJ in Rothenburg, die wir die letzten Jahre immer geschwommen waren. Wir waren mit zwei Mannschaften am Start, die Jungs starteten mit der 4x100m Freistil-Staffel, die durchwegs gute Zeiten hervorbrachte, besonders Lukas und Christoph konnten je eine neue Bestzeit abstauben (1:03,5). Doch auch die Mädels waren gut dabei, im Gegensatz zu den Jungs sogar mit 2 Starts, der 4x100m Freistil-Staffel und der 4x100m Rücken-Staffel, beide Staffeln konnten – sehr zu unsrer Freude – die vorgeschriebenen Bestzeiten unterbieten. Auch wenn hier leider keine neuen Bestzeiten herauskamen, konnten sich die Leistungen auf jeden Fall sehen lassen. Außerdem hat das Jahr ja gerade erst begonnen... =)

Dabei waren:

Thorf, Jochen, Lukas, Christoph, Betty, Anja, Tamara, Bianca, Anika, Marie und unser Trainer, Alex.

@Marie



mit allen Wettkampfergebnissen und allen nötigen Infos!